



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/01/2022) vom 16.02.2022

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Meggle

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jan-Rolf Plagmann

2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Margret Diekötter

Bürgermeister

Herr Heiko Voß

1. stellv. Bürgermeister

Herr Marc Wenzel

2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Annette Kleinfeld

3. stellv. Bürgermeister

Herr Günter Petrowski

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Maren Biewald

Herr Helge Cornehl

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Marcus Hegewald

Herr Frank Krogowski

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Martin Opp

Frau Katrin Opp-Löck

Herr Tobias Slenczek

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:42 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1,
(Jenner-Arp-Sporthalle)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wiederwahl der Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk Gemeinde Laboe LABOE/BV/564/2022
7. Umbesetzung der Ausschüsse; Anträge der Grünen-Fraktion und des fraktionslosen Gemeindevertreters Herrn Fleischfresser
8. AktivRegion Ostseeküste; EU-Förderperiode 2023 - 2027 LABOE/BV/563/2022
9. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/562/2022
10. Klimaschutzagentur Kreis Plön/ Absichtserklärung; Antrag der Grünen-Fraktion
11. Bauhof; Antrag der CDU-Fraktion
12. Vorstellung der Kandidaten*innen zur Kommunalwahl 2023 in Laboe aktuell; Antrag der SPD-Fraktion
13. Ortskernentwicklungskonzept; Benennung der Mitglieder im Begleitgremium; Antrag der Grünen-Fraktion
14. Verbindungsweg Laboe - Heikendorf; Antrag des fraktionslosen Gemeindevertreters Herrn Fleischfresser
15. Mobilitätsstationen-Antrag des fraktionslosen Gemeindevertreters Herrn Fleischfresser
16. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe LABOE/BV/559/2022
17. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2022 LABOE/BV/556/2021
18. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgervorsteher Meggle eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte, und dass die Gemeindevertretung mit 16 Vertreter*innen beschlussfähig ist. Herr Gemeindevertreter Erdmann ist entschuldigt.

Der Bürgervorsteher verweist alle Teilnehmenden auf die Abstands- und Hygieneregeln.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 19-22 nichtöffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Mey bittet darum, zu überdenken, ob man künftig vor jedem Tagesordnungspunkt den Bürger*innen die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen, statt nur eine Einwohnerfragestunde zu allen Themen zu Beginn der Sitzung durchzuführen. Herr Bürgermeister Voß erklärt hierzu, dass er das vorherrschende System für richtig empfindet, denn eine Trennung von Bürgerfragen von den eigentlichen Beratungen durch die Selbstverwaltung sei systemgerecht.

Herr Mey bittet außerdem darum, Sitzungsniederschriften zeitnah ins Bürgerinformationsportal einzustellen. Dies sei leider nicht immer der Fall.

Zu TOP 8 hätte er gern gewusst, welche konkreten Projekte angegangen werden. Herr Bürgermeister Voß verweist auf die umfangreiche Vorlage, die sehr aussagekräftig sei und den derzeitigen Sachstand wiedergebe.

Zu TOP 12 fragt Herr Mey, welche Vorschriften zu beachten sind.

Zu TOP 13 erklärt er, dass es viele offene Themen in der Gemeinde gebe. Die Lebensmittelversorgung im Unterdorf hätte schon viel früher in den Fokus gerückt werden müssen. Er geht außerdem auf die Schließung der Post- und der Polizeistation ein. Auch in Sachen Schwimmhalle sei nicht viel geschehen, außer, dass sie geschlossen wurde. Je länger man zuwarte, desto größer sei die zu erwartende Kostensteigerung angesichts der aktuellen Preissteigerungen.

Herr Bürgervorsteher Meggle erklärt zum Ortskernentwicklungsprozess, dass dieses erst im November 2021 durch eine entsprechende Beschlussfassung auf den Weg gebracht worden sei. Hier werden viele wichtige Themen bewegt werden, dies sei ein längerer Prozess, aber

hiervon unabhängig befasse sich die Gemeinde selbstverständlich stets mit aktuellen Belangen. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die Einwohnerfragstunde kein Ort ist, um mit den Fraktionen politisch in Gespräch zu kommen. Hierfür sei dieses Instrument nicht gedacht. In der Einwohnerfragestunde gehe es darum, Fragen an die Gemeinde zu richten, die dann vom Bürgermeister oder vom Bürgervorsteher in der aktuellen Sitzung oder in einer späteren Sitzung beantwortet werden.

Eine weitere Frage von Herrn Mey bezieht sich auf eine privatrechtliche Angelegenheit, die, wie Herr Bürgervorsteher Meggle erläutert, nicht beantwortet werden kann.

Herr Mey erklärt, dass er noch einige weitere Fragen habe. Da aber am heutigen Abend offensichtlich nicht alle seine Fragen beantwortet werden, werde er diese schriftlich einreichen und bittet um Beantwortung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die Einwohnerfragestunde

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser weist darauf hin, dass es auf S. 15 der Niederschrift zum TOP 21.2 in Ziffer 4 seiner ersten Anfrage statt „Verkleidung“ „Werkleitung heißen“ muss.

Weitere Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Herr Bürgervorsteher Meggle gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Dies waren Auftragsvergaben im Rahmen des Digitalpaktes, die Zustimmung zu den Haushalten der Laboer Einrichtungen freier Träger im Kita-Bereich sowie Auftragsvergaben für den NER, für eine Brand- und Einbruchmeldeanlage und einen Stromerzeuger. Die Gemeindevertretung hat außerdem Beschlüsse zur Lebensmittelversorgung im Unterdorf und zu den Pachtgärten am Stosch gefasst.

**TO-Punkt 6: Wiederwahl der Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Gemeinde Laboe
Vorlage: LABOE/BV/564/2022**

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Laboe wählt Frau Sigrun Ostermann für weitere fünf Jahre zur Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Gemeinde Laboe.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Umbesetzung der Ausschüsse; Anträge der Grünen-Fraktion und des fraktionslosen Gemeindevertreters Herrn Fleischfresser

Die Wahlvorschläge liegen allen Gemeindevertreter*innen vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en bloc Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch.

Die Gemeindevertretung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig jeweils gemäß Wahlvorschlag.

Die neue Gremienliste wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

**TO-Punkt 8: AktivRegion Ostseeküste; EU-Förderperiode 2023 - 2027
Vorlage: LABOE/BV/563/2022**

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein. Der Bürgermeister beantwortet Fragen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Ostseebad Laboe beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2023 – 2027), die gemeinsam und von weiteren Akteuren zu erarbeitende Integrierte Entwicklungsstrategie aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen KO-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2023 – 2027 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde im Wege der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen durch den Verein AktivRegion Ostseeküste e.V.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner.

Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche KO-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt eines jeweiligen notwendigen Haushaltsbeschlusses.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/562/2022**

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Die Gemeindevertretung fasst nach kurzer Diskussion und nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe gemäß Entwurf, wobei in § 8 der Höchstbetrag der Verdienstaufschlüsselung je Stunde 25 € und in § 9 der Stundensatz der Entschädigung 13 € betragen soll (Anlage zur Niederschrift).

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Klimaschutzagentur Kreis Plön/ Absichtserklärung; Antrag der Grünen-Fraktion

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Beschlussempfehlung des Fachausschusses.

Herr Gemeindevertreter Slenczek begrüßt grundsätzlich die Beschlussempfehlung, beantragt aber, den letzten Satz zu streichen.

Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob es sinnvoll ist, neben dem Beitritt zur Klimaschutzagentur des Kreises auch noch eine eigene Kraft für das Klimaschutzmanagement einzustellen. Herr Gemeindevertreter Petrowski schlägt vor, im letzten Satz das Wort „zunächst“ zu ergänzen, um die Möglichkeit hierfür offen zu halten.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird deutlich, dass die Gremienmitglieder den Vorschlag von Herrn Gemeindevertreter Petrowski mittragen. Daraufhin zieht Herr Gemeindevertreter Slenczek seinen Antrag auf Streichung zurück.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung bittet den Bürgermeister und die Verwaltung eine Absichtserklärung (LOI) zum Beitritt der Gemeinde Ostseebad Laboe in einer Klimaschutzagentur (KSA) des Kreises Plön aufzusetzen. Diese sollte, dann unterschrieben, schnellstmöglich der Gemeindevertretung Laboe vorgelegt werden.

Von der zusätzlichen Schaffung einer Laboer Personalstelle „Klimaschutzmanager*in“ sollte in diesem Zusammenhang zunächst abgesehen werden und eine gemeinschaftliche Agentur beim Kreis Plön unterstützt werden.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist die Beschlussempfehlung mit der vorgeschlagenen Änderung angenommen.

TO-Punkt 11: Bauhof; Antrag der CDU-Fraktion

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Beschlussempfehlung des Fachausschusses.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- Der Bürgermeister/Werkleiter wird beauftragt, den Bedarf an Außenflächen, sowie Gebäudeflächen für einen Neubau des Bauhofes, an einem dann für die notwendige Größe neu zu erwerbenden Grundstück, zu ermitteln.
- Der mögliche Verkaufserlös der derzeitigen Bauhofanlage (Gebäude und Grundstück) ist ebenfalls zu ermitteln.
- Da dringender Handlungsbedarf besteht, sollten diese beiden Anträge umgehend bearbeitet werden und zeitnah – zu einer der nächsten Sitzungstermine des WA / BA / GV – die Ergebnisse präsentiert werden.
- Folgende Positionen baulicher Art:
 - Rolltor, große Halle 6.000 € Forderung der Unfallkasse Nord
 - Einrichtung eines Gefahrenstofflagers 10.000 € Forderung der Unfallkasse Nord
 - Einrichtung eines Werkstattraumes 5.000 € erhöhte Mitarbeiteranzahl

sind unverzüglich vorzunehmen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist die Beschlussempfehlung ohne Änderungen angenommen.

TO-Punkt 12: Vorstellung der Kandidaten*innen zur Kommunalwahl 2023 in Laboe aktuell; Antrag der SPD-Fraktion

Herr Gemeindevertreter Slenczek begründet den Antrag der SPD-Fraktion. In der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die übrigen Gremienmitglieder diesen Antrag nicht mittragen, da überwiegend die Auffassung vertreten wird, dass Laboe Aktuell nicht als politisches Blatt in Erscheinung treten soll.

Dem Einwand von Herrn Gemeindevertreter Slenczek, dass es nur um eine Ausgabe gehe und diese lediglich der Information der Bürger*innen dienen soll, da Laboe Aktuell an alle Haushalte verteilt werde, hält insbesondere Herr Bürgervorsteher Meggle entgegen, dass man dann aus Gleichbehandlungsgründen ggf. auch anderen politischen Gruppen hierfür Raum geben müsse.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Gemeindevertretung erhalten in der vorletzten Ausgabe vor der Wahl unter gleichen Bedingungen die Möglichkeit, sich mit einem Foto und einem Text im Laboe aktuell vorzustellen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 13	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TO-Punkt 13: Ortskernentwicklungskonzept; Benennung der Mitglieder im Begleitgremium; Antrag der Grünen-Fraktion

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die vorangegangene Klausurtagung zu diesem Thema, in der entsprechende Festlegungen getroffen worden sind.

Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob das Gremium „Begleitgremium“ oder „Steuerungsgruppe“ heißen soll.

Frau Steinwedel vom Seniorenbeirat trägt außerdem vor, dass aus ihrer Sicht sowohl der Seniorenbeirat als auch der Kinder- und Jugendbeirat in dem Gremium vertreten sein sollte, da beides gesellschaftlich bedeutsame Gruppen sind, die an dem Gesamtprozess beteiligt werden müssen.

Von der LWG wird außerdem vorgetragen, dass man in dieses Gremium von Seiten der LWG gern ein fachlich versiertes bürgerliches Mitglied benennen würde.

Im Laufe der weiteren Diskussion wird deutlich, dass in der Klausurtagung lange über die Zusammensetzung des Gremiums diskutiert und dann festgelegt wurde, dass das Gremium aus Gemeindevertreter*innen der Fraktionen bzw. dem Einzelvertreter und dem Bürgermeister/Werkleiter bestehen soll, um die Arbeit zu verstetigen und um das Gremium auch möglichst klein und arbeitsfähig zu halten. Gesellschaftlich bedeutsame Gruppen werden je nach Bedarf hinzu gezogen und deren Belange im Gesamtprozess berücksichtigt. Das Gremium soll „Steuerungsgruppe“ heißen und unter dem Begriff „Fraktionsvorsitz“ wird auch eine Doppelspitze subsumiert.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Laboe benennt folgende Personen für die Steuerungsgruppe Ortskernentwicklungskonzept:

Fraktion GRÜNE Laboe:	Fraktionsvorsitz GRÜNE-Laboe	plus	Frau Gemeindevertreterin Biewald
CDU Fraktion:	Fraktionsvorsitz CDU Laboe	plus	Frau Gemeindevertreterin Diekötter
Laboer Wählergemeinschaft:	Fraktionsvorsitz LWG	plus	Herr Gemeindevertreter Hegewald
SPD Fraktion:	Fraktionsvorsitz SPD Laboe	plus	Herr Gemeindevertreter Kuhn
Einzelvertreter:	Herr Gemeindevertreter Fleischfresser	---	----
Gemeinde Ostseebad Laboe:	BGM / Werkleiter	---	----

2. Der Bürgermeister wird gebeten, die Steuerungsgruppe baldmöglichst zu einer ersten Sitzung einzuladen, um die notwendigen Formalien, die nächsten Schritte und insbesondere die Bedingungen für Fördermöglichkeiten zu erörtern.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag mit der vorgeschlagenen Änderung angenommen.

TO-Punkt 14: Verbindungsweg Laboe - Heikendorf; Antrag des fraktionslosen Gemeindevertreters Herrn Fleischfresser

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser begründet seinen Antrag.

Auf Vorschlag von Herrn Gemeindevertreter Kuhn wird mit Zustimmung des Antragstellers der 2. Satz gestrichen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Der Bürgermeister wird beauftragt mit der Gemeinde Heikendorf weitere Gespräche zu führen, mit dem Ziel einen Verbindungsweg (Rad- und Fußweg) zwischen den Gemeinden Laboe und Heikendorf zu realisieren.

Weiterhin wird der Bürgermeister gebeten mitzuteilen, welche Kosten entstehen und Fördermöglichkeiten (AktivRegion, Mobilitätswende hier Fahrradweg) aufzuzeigen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag mit der vorgeschlagenen Änderung angenommen.

**TO-Punkt 15: Mobilitätsstationen-Antrag des fraktionslosen Gemeindevertreters
Herrn Fleischfresser**

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser begründet seinen Antrag.

Herr Gemeindevertreter Slenczek begrüßt den Antrag. Die SPD-Fraktion schlägt jedoch vor, den 1. Absatz etwas offener zu gestalten, und zwar „Der Bürgermeister wird gebeten, sich bei der KielRegion zu den Möglichkeiten der Einrichtung von Mobilitätsstationen in Laboe beraten zu lassen und über das Ergebnis der Gemeindevertretung zu berichten.“

Auch Frau Gemeindevertreterin Biewald begrüßt den Antrag. Die Grünen Fraktion möchte diesen aber noch wie folgt ergänzen: „Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit weitere E-Ladesäulen für PKW und E-Bikes auf gemeindlichen Parkplätzen bereitgestellt werden können. Des Weiteren wird der Bürgermeister gebeten zu prüfen, inwieweit Carsharing-Anbieter Interesse haben, in Laboe eine Station zu betreiben - ggf. zunächst befristet als Pilotprojekt. Hierzu sollten verschiedene Anbieter von Ladeinfrastruktur und Carsharing-Modellen kontaktiert werden, insbesondere auch regionale Anbieter wie der Strompool Probstei eG oder StattAuto eG.“

Nach einer kurzen Diskussion mit anschließender Sitzungsunterbrechung erklärt Herr Gemeindevertreter Opp, dass die Grünen Fraktion gern inhaltlich noch weiter gegangen wäre, aber sie ziehe ihren Ergänzungsantrag zurück.

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser erklärt, dass er mit dem Änderungsvorschlag der SPD-Fraktion leben könne.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Der Bürgermeister wird gebeten, sich bei der KielRegion zu den Möglichkeiten der Einrichtung von Mobilitätsstationen in Laboe beraten zu lassen und über das Ergebnis der Gemeindevertretung zu berichten.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, Fördermöglichkeiten für Mobilitätsinitiativen und -stationen aufzuzeigen und mitzuteilen, wer (KielRegion, Kreis, Amt, Gemeinde) welche Kosten tragen müsste.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag mit der vorgeschlagenen Änderung angenommen.

TO-Punkt 16: Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/559/2022

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Voß erläutert die Vorlage, verweist auf die Vorberatungen und beantwortet Fragen.

Herr Gemeindevertreter Petrowski erklärt, dass man dem Zahlenwerk nur „zähneknirschend“ zustimmen könne, und zwar wegen der Position Südmole. Hier habe man die teuerste Version gewählt und die Fördermittel hierfür sind unklar. Dies und auch die Absage einer finanziellen Beteiligung durch die DGzRS werde zu deutlichen Mehrbelastungen für die Bürger*innen führen.

Auch Herr Gemeindevertreter Slenczek sieht dies so. Auch er könne dem Plan nur „zähneknirschend“ zustimmen. Die etatisierte Südmole sei ein Luxus, den man sich eigentlich nicht leisten könne, zumal noch weitere Investitionen in Millionenhöhe für den Hafen zu erwarten sind.

Aus diesem Grund will sich Herr Gemeindevertreter Kuhn bei der Abstimmung enthalten.

Frau Gemeindevertreterin Bern wünscht sie sich zukünftig Veränderungen in Bezug auf die Abrechnung der Bauhofleistungen. Sie erläutert das kurz. Darüber hinaus bittet sie für künftige Wirtschaftspläne um einen noch früheren Beratungstermin.

Herr Bürgermeister Voß erläutert in diesem Zusammenhang das Zusammenspiel von Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Vorjahres. Die Beratungen werden so früh wie möglich erfolgen, aber beide Pläne bedingen aneinander und bilden ein Gesamtwerk, so dass man auch in diesem Jahr wieder mit Teilberatungen werde beginnen müssen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2022 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß vorliegendem Entwurf einschließlich der vorgelegten Veränderungsliste vom 09.02.2022.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

TO-Punkt 17: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2022
Vorlage: LABOE/BV/556/2021

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Voß erläutert die Vorlage, verweist auf die Vorberatungen und beantwortet Fragen.

Herr Gemeindevertreter Kuhn bittet darum, die Präambel vor Veröffentlichung zu überprüfen. (Hinweis der Verwaltung: Diese ist korrekt, und hängt mit der übergangsweise noch anwendbaren Kameralistik zusammen).

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß vorliegendem Entwurf einschließlich der vorgelegten Veränderungsliste vom 27.01.2022.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 18: Bekanntgaben und Anfragen

18.1

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld erkundigt sich nach einer Unterschriftenliste von Schüler*innen wegen des Pausenhofs. Hierzu möchte Herr Bürgermeister Voß im nichtöffentlichen Sitzungsteil berichten.

18.2

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld möchte außerdem wissen, wie lange das Mobiliar der Pizzeria an der Promenade dort noch steht. Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass die Pächterin grundsätzlich verpflichtet sei, die Fläche bis Ende Februar zu räumen. Er habe diese Frist bis Ende März verlängert. Er erläutert dies kurz.

18.3

Außerdem weist Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld darauf hin, dass der Antrag der LWG, eine Zählung im Jugendzentrum durchzuführen, immer noch nicht in der Gemeindevertretung behandelt wurde. Auf diese Angelegenheit wird Herr Bürgermeister Voß zu einem späteren Zeitpunkt zurückkommen.

18.4

Herr Gemeindevertreter Kuhn erinnert an seine Anfrage aus der Gemeindevertretung am 30.03.2021 zum Klima Navi. Er bittet um Informationen zum Stand der Umsetzung. Herr Bürgermeister Voß berichtet, dass er in dieser Angelegenheit an einer entsprechenden Informationsveranstaltung teilgenommen habe. Weitere Schritte habe er bislang noch nicht unternommen. Herr Bürgervorsteher Meggle ergänzt, dass entsprechende Daten für Laboe beim Kreis vorliegen.

18.5

Herr Bürgervorsteher Meggle berichtet, dass für die Landtagswahl noch „helfende Hände“ für die Wahlvorstände gesucht werden.

18.6

Herr Bürgervorsteher Meggle erinnert daran, dass ab 01.03.2022 der Papierversand der Gremienunterlagen eingestellt werde.

Auf Nachfrage erläutert Amtsmitarbeiterin Grulich, dass künftig die Einladungen per Mail zugestellt werden. Anträge brauchen nur noch per mail eingereicht werden und werden dann im System hochgeladen.

Herr Gemeindevertreter Plagmann spricht die Ausleuchtung der Sitzungsräume mit WLAN Hotspots an. Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass diese sicherlich über TNG zur Verfügung gestellt werden könnten.

In diesem Zusammenhang geht Herr Gemeindevertreter Petrowski auf die iPads ein. Er bedauert es, dass es keine Gerätewahlmöglichkeit gegeben habe und er hätte sich auch ein Gerät mit einer SIM-Karte gewünscht.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Gez.
Michael Meggle
- Bürgervorsteher -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Gez.
Heiko Voß
- Bürgermeister -

Gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -